Praxismodul: Verteiltes Handel / distributed agency (FS 2017)

Dozierende: Gordan Savicic, Felix Stalder, Riika Tauriainen

Wie können wir zusammenarbeiten, wenn es, zumindest am Anfang, unklar ist wer oder was mit „wir“ gemeint ist? Inwieweit wird das (eigene) künstlerische Schaffen durch andere menschliche und nicht-menschliche AkteurInnen beeinflusst? Wir erleben gerade, wie lange stabile Grenzen zwischen den Menschen, zu den Maschinen aber auch zu anderen Lebewesen flüssig werden und gewöhnen uns langsam daran, dass auch Maschinen intelligent sein können und dass auch Pflanzen kommunizieren.

In den Blick rücken dadurch komplexe Gebilde, durch welche eine Vielzahl von Akteuren miteinander „intra-agieren“ (Karen Barad), sich also gegenseitig anpassen, verändern und zu neuen Handlungsketten zusammen fügen. Diese prägen heute die Medienlandschaft welche immer mehr durch Fake-News Algorithmen und Twitter-Bots durchdrungen ist und so neue Formen von Realität hervorbringen. Die Perspektive auf vielgestaltige Handlungsketten ermöglichen aber auch, eine verändertes Verhältnis zur Natur und anderen Lebewesen und -weisen zu denken und zu praktizieren.

Im Modul werden wir uns theoretisch aber auch praktisch mit Situationen des verteilten Handelns auseinandersetzen, online und offline, installativ, performativ oder in anderen Formaten.

Im Zentrum des Moduls steht wie Entwicklung der eigenen künstlerischen Praxis, ohne Vorgaben von Themen oder Medien. In Form von Inputs, Einzel- und Gruppenmentoraten werden die eigene Arbeit entwickelt. Ein Bezug zum, bzw Interesse am Themenfeld des verteilten Handelns ist erwünscht. Englischkenntnisse (für die Lektüre) von Vorteil.

VV:
https://intern.zhdk.ch/?vorlesungsverzeichnis&semester_id=140410&search=distributed+agency&course_id=172411

22.02.2017

Kickoff:

Input FS: Mensch, Maschine, Tier. Wer macht hier ein Bild?

Wachmann Meili Schutzwürdig oder nicht? Fotos vor Gericht, NZZ, 14.11.2005 Bundesgerichtsurteil, 19. April 2004

Monkey Selfie Agustin Fuentes, Chair of the Anthropology Dept. at the University of Notre Dame: amicus brief in support of Naruto’s appeal

Input GS: for the lulz - Memes als visuelle Kultur anhand von Pepe the frog

Input RT: http://tribschenhorn.ch/160527/main/pub/

01.03.2017

Plenum: Präsentation der Ideen für Semesterprojekt, Interessen/Recherchen oder Arbeiten anderer KünstlerInnen

- Severin: Überforderung durch Information. James Bridle 2016 The New Dark Age Adam Curtis 2016 Hypernormalization
- Sofya: Interesse an Neurophysiologie. Donald Hoffmann, TED talk on the relationship between brain activity and consciousness Neil Harbinson & Interesse an communication bots
- Benni Creative Commons Remix Kultur BSP: Grosse Community https://en.wikipedia.org/wiki/Touhou_Project Touhou wikipedia, Touhou Game Japan & Field Recordings located via OpenStreetMap.
- Tim: Johannes Paul Raether Cyborg Avatare, JPR artikel Andy Gracie Fruitfly project, Westworld Karl Blossfeldt , On the track of unknown animalsBuch
- Lara: Diplomarbeit: Material: Würfel: Textausschnitt Marx Kapital, Arbeitsprozeß und Verwertungsprozeß Martina Abramovic counts grains of Rice Geletin Projects, Aiweiwei: Sun Flower Seeds
- Sonja: Fiktive Personen. Talk Show a la Ali G., Peng!Collective Astro TV Hack
- Wassili: Erfahrung von Zeitlichkeit jenseits des Visuellen. Dekonstruktion.
- Rina: Kinetische Skulptur, Übergang zwischen Bild und Bewegung
- Jonas: Typographie, Feedbacks & Loops, Spiegeltunneleffekt, Ungenauigkeit bei der Reprodukion Neal Byrne Jossen: Fragments 2016 Alvin Lucier: I'm sitting in a Room (1969)
- Brigitte: Rikuo Udea: Wind Drawing, Arte Povera
- Martina: performance Algorithmus spielt audio-files aus, die Handlungsanweisungen geben. Kybernetik / Blockchain. Allan Kaprow: Scores. How to make a Kappening Nauman: Walking in an Exaggerated Manner Around the Perimeter of a Square. Ana Hoffner: 2009 Movement. Privatized.
- Philipp: Swisscom Kommunikationszentrale, Zürich, Timo Arnall: Internet machine
- Melis: Sprechender Gebetsteppich, Technolgie & Mythos: Persephone
- Lukas Julius von Bismarck Mythos kreieren?, Tor-Relay, Zweckentfremdung von Haushaltsgeräten in Bitcoin-Mining, Leopold Kessler Körper als Bitcoin Mining Machine
- Bruno; EMPA Maschinen. Latour, Bruno 2001. Die Hoffnung der Pandora., https://www.artsy.net/artist/raphael-heftihttps://www.artsy.net/artist/raphael-hefti Raffael Hefti, Thomas Struth. Politics & Nature. 2016,
- Desiree: Ölmalerei, Interesse am Material.

02.03.2017

Workshop/Hands-on: Machine Agency: Bitte eigenen Rechner mitbringen http://192.168.1.146:8888/ http://192.168.1.146:8888/

http://pad.vmk.zhdk.ch/p/verteilteshandeln

Python Programmiersprache Kurzeinführung, Biased Algorithmen, Einfache Textmanipulation

29.03.2017

Gruppenmentorate 4 Gruppen à 4 Personnen à 1,5h.

http://pad.vmk.zhdk.ch/p/da_gruppenmentorate

30.03.2017

Felix: Von Dingen zu Netzwerken zu Symbiosen

'Governance by Things' as a challenge to regulation by law Internet Policy Review, Vol 5/ No. 2, 2016

Latour, Bruno (1996): „Das Dilemma eines Sicherheitsgurts", Der Berliner Schlüssel: Erkundungen eines Liebhabers der Wissenschaften, Berlin: Akad.-Verl, S. 27–36. (Intranet: login notwendig)

Whanganui River to gain legal personhood Radio NZ, 17.03.2017

whanganui river maori trust board

Ruruku Whakatupua: The Whanganui River Settlement: An introduction Youtube

Bruno Latour: Does the Body Politic Need a New Body? Yusko Ward-Phillips lecture, University of Notre Dame, 3rd of November 2016

12 04.2017

Input

13.04.2017

Input

27.04.2017

Plenum: Zwischenpräsentationen

28.04.2017

Plenum: Zwischenpräsentationen Mentorate

04.05.2016

Grupenmentorate / Einzelmentorate

05.05. 2017

Grupenmentorate / Einzelmentorate

16/17/18.05.2017

Aufbau & Endpräsentationen

From:
https://wiki.zhdk.ch/fs/ - **Felix Stalder, Prof. DfA**

Permanent link:
https://wiki.zhdk.ch/fs/doku.php?id=distributed_agency&rev=1490889226

Last update: **2017/03/30 17:53**